

TE OGH 2013/12/23 12Ns82/13z

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.12.2013

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat am 23. Dezember 2013 durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofs Hon.-Prof. Dr. Schroll als Vorsitzenden sowie die Hofräte des Obersten Gerichtshofs Dr. T. Solé und Mag. Michel in der Strafsache gegen Christian G***** und andere wegen des Vergehens der Veruntreuung nach § 123 Abs 1 und Abs 2 erster Fall StGB, AZ 28 Hv 199/13b des Landesgerichts Innsbruck, über den Antrag der Angeklagten Christian G***** und Alexandra G***** auf Delegation nach Anhörung der Generalprokuratur gemäß § 60 Abs 1 Satz 2 OGH-Geo. 2005 denDer Oberste Gerichtshof hat am 23. Dezember 2013 durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofs Hon.-Prof. Dr. Schroll als Vorsitzenden sowie die Hofräte des Obersten Gerichtshofs Dr. T. Solé und Mag. Michel in der Strafsache gegen Christian G***** und andere wegen des Vergehens der Veruntreuung nach Paragraph 123, Absatz eins und Absatz 2, erster Fall StGB, AZ 28 Hv 199/13b des Landesgerichts Innsbruck, über den Antrag der Angeklagten Christian G***** und Alexandra G***** auf Delegation nach Anhörung der Generalprokuratur gemäß Paragraph 60, Absatz eins, Satz 2 OGH-Geo. 2005 den

Beschluss

gefasst:

Spruch

Den Anträgen wird nicht Folge gegeben.

Die Akten werden dem Oberlandesgericht Innsbruck zurückgestellt.

Gründe:

Rechtliche Beurteilung

Der Wohnsitzwechsel der Angeklagten allein stellt keinen Delegierungsgrund dar (vgl 12 Ns 60/13i; 15 Ns 22/13y; 13 Ns 49/13d).Der Wohnsitzwechsel der Angeklagten allein stellt keinen Delegierungsgrund dar vergleiche 12 Ns 60/13i; 15 Ns 22/13y; 13 Ns 49/13d).

Textnummer

E106286

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:0120NS00082.13Z.1223.000

Im RIS seit

26.01.2014

Zuletzt aktualisiert am

12.12.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at